

Der Studiendekan:

Prof. Dr. Jochen Petzold

Lehrbericht für das Studienjahr 2023/24



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR-
UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Inhaltsverzeichnis

I.	ALLGEMEINE ANGABEN ZUR LEHRE AN DER FAKULTÄT FÜR SPACH-, LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	3
II.	ZUR BERATUNG UND BETREUUNG DER STUDIERENDEN AN DER FAKULTÄT FÜR SLK	5
III.	STUDIERENDENBESTAND DER FAKULTÄT SLK IM WS 23/24 (Fallzahlen)	7
	3.1 Institut für Anglistik und Amerikanistik	7
	3.2 Institut für Germanistik	8
	3.3 Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (I:IMSK)	9
	3.4 Institut für Klassische Philologie	11
	3.5 Institut für Romanistik	12
	3.6 Institut für Slavistik	13
	3.7 FKN & Speech Communication and Rhetoric	14
	3.8 Übersicht nach Studiengängen (Fallzahlen)	14
	3.9 Allgemeine Anmerkungen zu den Studierendenzahlen	15
IV.	KURSEVALUATION IM WS 23/24 AN DER FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	15
	4.1 Allgemeines	15
	4.2 Fragebögen	16
	4.3 Ergebnisse der Auswahlfragen	17
	4.3.1 Auswertung Vorlesungen	17
	4.3.2 Auswertung Seminare	19
	4.3.3 Auswertung Sprachkurse	22
V.	SCHLUSSBEMERKUNG	23

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR LEHRE AN DER FAKULTÄT FÜR SPACH-, LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Die Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ist mit 4761 Studierenden (Kopfzahlen) im Wintersemester 2023/24 die größte der insgesamt zwölf Fakultäten an der Universität Regensburg.¹ Sie beherbergt eine beträchtliche Anzahl an Fächern, die alle durch die Aspekte ‚Sprache‘, ‚Literatur‘ und ‚Kultur‘ miteinander verbunden sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Sprachen und Kulturen Europas. Die Lehre in der Fakultät für SLK war und ist charakterisiert durch das Nebeneinander von Lehramtsstudiengängen und B.A. bzw. M.A. Studiengängen. In sechs Instituten und zwei wissenschaftlichen Einrichtungen vereint die Fakultät international sichtbare Forschung mit engagierter, interdisziplinär angelegter Lehre. Dabei tragen sowohl die engen Kooperationsbeziehungen mit Forschungsverbänden als auch das breite Spektrum an Studiengängen zur Profilbildung der Fakultät bei.

In den meisten Fächern und Instituten der Fakultät stellen die Studierenden, die ein Staatsexamen für das Lehramt anstreben, die Mehrzahl der Studienfälle. Das Lehramtsstudium ist durch die vom Kultusministerium erlassene Lehramtsprüfungsordnung (LPO) in einen festen Rahmen eingebunden, an dem sich das Lehrangebot inhaltlich und strukturell ausrichtet. Das Lehramtsstudium wird in dieser Form auf der Basis eines vorgegebenen Kerncurriculums in modularisierter Form durchgeführt und 40 Prozent der Gesamtnote des Staatsexamens werden aus modularisierten Studienleistungen übernommen.

Auch die akademischen Studiengänge sind weiter reformiert worden. Nachdem die BA-Studiengänge der Fakultät bereits 2003 akkreditiert wurden, wurden sie in den üblichen Rhythmen erfolgreich reakkreditiert.

Sollten Ihnen Fehler oder Lücken im Lehrbericht auffallen, bitten wir um Rückmeldung an: studiendekan.slk@ur.de

Die Fakultät für SLK umfasst sechs Institute und sechs wissenschaftliche Einrichtungen:

- Institut für Anglistik und Amerikanistik
- Institut für Germanistik
- Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (I:IMSK)
- Institut für Klassische Philologie
- Institut für Romanistik
- Institut für Slavistik
- Center for International and Transnational Area Studies (CITAS)
- Department für Interdisziplinäre und Multiskalare Area Studies (DIMAS)
- Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft
- Forschungszentrum Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa
- Wissenschaftliche Einrichtung Bohemicum
- Wissenschaftliche Einrichtung Hungaricum

Die Fakultät ist bemüht, ihr Angebot um attraktive neue Studiengänge zu erweitern. So wurden in den letzten Semestern die MA-Studiengänge Digital Humanities, European Studies (Federführende Fakultät: PKGG), Mehrsprachigkeit und Regionalität sowie Public History und Kulturvermittlung eingerichtet.

¹ <https://www-verwaltung.uni-regensburg.de/StuDat.htm>

Als Haupt- oder als Nebenfächer können an der Fakultät für SLK zurzeit folgende Fächer gewählt werden:

Abschluss Bachelor

Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
Amerikanistik (American Studies)
Anglistik (British Studies)
Deutsche Philologie
Deutsch-Französische Studien (1-Fach-BA)
Deutsch-Italienische Studien (1-Fach-BA)
Deutsch-Polnische Studien (1-Fach-BA)
Deutsch-Spanische Studien (1-Fach-BA)
Deutsch-Tschechische Studien (1-Fach-BA)
Englische Sprachwissenschaft
Französische Philologie
Frei Kombinierbares Nebenfach
Griechische Philologie
Informationswissenschaft
Italienische Philologie
Klassikstudien
Lateinische Philologie
Medieninformatik
Medienwissenschaft
Polnische Philologie
Russische (Ostslavische) Philologie
Slavische Studien (1-Fach-BA oder Kombinatorischer BA)
Spanische Philologie
Südslavische (Kroatische/Serbische) Philologie
Tschechische Philologie
Vergleichende Kulturwissenschaft

Abschluss Master

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Allgemeine und Vergleichende Medienwissenschaft
Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
Britische Literatur- und Kulturwissenschaft (British Studies)
Digital Humanities
Englische Linguistik (English Linguistics)
Europäisch-Amerikanische Studien (European American Studies)
Germanistik
Griechische Philologie
Informationswissenschaft
Interkulturelle Europa-Studien
Medieninformatik
Mehrsprachigkeit und Regionalität
Osteuropastudien (Elitenetzwerk Bayern)
Ost-West-Studien
Public History und Kulturvermittlung
Romanische Kulturräume

Slavistik

Speech Communication and Rhetoric (Weiterbildungsmaster)

Vergleichende Kulturwissenschaft

Abschluss Staatsexamen Lehramt

Deutsch (Grund-, Mittel-, Realschule, Gymnasium)

Englisch (Grund-, Mittel-, Realschule, Gymnasium)

Französisch (Realschule, Gymnasium)

Griechisch (Gymnasium)

Italienisch (Gymnasium)

Lateinisch (Gymnasium)

Russisch (Gymnasium)

Spanisch (Gymnasium)

Tschechisch (Realschule, Gymnasium, je nur Erweiterungsfach)

Zertifikate aus Zusatzstudien

Deutsch als Fremdsprache (DaF)

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Mehrsprachigkeitsberatung

Bohemicum

Hungaricum

Regionalkompetenzen (Kompetenzen für die bayerisch-tschechische Grenzregion)

Rumaenicum

Slovakicum

II. ZUR BERATUNG UND BETREUUNG DER STUDIERENDEN AN DER FAKULTÄT FÜR SLK

I) vor Studienbeginn

Im Rahmen der universitätsweiten Aktionswochen bieten alle Institute zweimal im Jahr für interessierte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe ein Schnupperstudium an.

II) zu Studienbeginn

Alle Institute bieten vor Aufnahme des Semesterbetriebs Einführungsveranstaltungen an, in denen die Studienanfänger die wichtigsten Informationen zum Studienbetrieb erhalten. Je nach Fach werden gesonderte Informationsveranstaltungen für die einzelnen Studiengänge und -abschnitte in den Lehramts-, Bachelor- und Master-Studiengängen angesetzt.

III) während des Studiums

Das Kernelement des allgemeinen Betreuungs- und Beratungsangebotes sind nach wie vor die Sprechstunden. Alle Lehrenden bieten während der Vorlesungszeit regelmäßig Sprechstunden im Umfang von üblicherweise ein bis zwei Stunden pro Woche an. In der vorlesungsfreien Zeit finden die Sprechstunden in nicht so dichter, aber

doch regelmäßiger Folge statt. Ebenso wird inzwischen ein großer Teil an Beratungsanliegen der Studierenden auf dem elektronischen Wege in Form von E-Mails erledigt. Für zentrale einführende Lehrveranstaltungen des Grundstudiums werden häufig begleitende Tutorien zur Vertiefung des Stoffs angeboten. Außerdem werden die Coaching-Möglichkeiten der das Lehrveranstaltungsangebot begleitenden Internetplattform (GRIPS) vermehrt genutzt. In allen Instituten gibt es zudem spezielle Fachberater, sowohl für die einzelnen Fächer als auch für die Teilgebiete.

An allen Instituten mit Ausnahme des Instituts für Klassische Philologie wurden ab 2008, v.a. durch das QUIRL-Programm (Fördermittel des Bundes und der Länder) und danach über Studienbeiträge (jetzt Studienzuschüsse) finanzierte Stellen für Studiengangskoordinator*innen eingerichtet, die für Studierende zentrale Anlaufstellen in organisatorischen Fragen darstellen; diese Serviceleistung hat sich mittlerweile bestens bewährt. Für die internationalen Studiengänge gibt es vielfach systematische internationale Tandemangebote. Für Studierende in Bachelor-Studiengängen, die einen biografischen Bezug zu einem anderen Land haben, wird seit dem WS 2009/10 vom Europaeum unter Beteiligung des Instituts für Slavistik ein Secondos-Programm angeboten, das den Studierenden ein Auslandsstudium und einen parallelen Abschluss an einer Universität im Land ihrer Herkunft ermöglicht. Die meisten Institute bieten ferner durch Tutorien oder spezielle Angebote gezielte Hilfestellung bei technischen Fragen wie der Abfassung schriftlicher Arbeiten an, der Literaturrecherche etc.

IV) gegen Ende des Studiums

An verschiedenen Instituten werden regelmäßig Veranstaltungen mit Alumni organisiert, um Studierenden Berufsperspektiven aufzuzeigen.

V) Informationsmedien

In diesem Zusammenhang kommt den Internetseiten der Institute eine große Bedeutung zu, die für Studierende und Studieninteressenten gewöhnlich die erste und zentrale Anlaufstelle für Informationen zu Studienstrukturen und zum Lehrangebot darstellen. Sie werden regelmäßig ergänzt und überarbeitet. Dort finden sich grundsätzliche Informationen zum Personalbestand und Lehrangebot und zu Studienordnungen wie auch Mitteilungen der Lehrstühle, Job- und Praktikumsvermittlung etc.

Eine zentrale Rolle spielen weiterhin die kommentierten Vorlesungsverzeichnisse. Diese werden den Studierenden am Ende einer Vorlesungszeit für das jeweils kommende Semester elektronisch (SPUR) zugänglich gemacht. Sie enthalten nicht nur Informationen über Anforderungsprofile und Lernziele der einzelnen Lehrveranstaltungen sowie Literaturhinweise für die vorbereitende Lektüre, sondern in der Regel auch allgemeine Informationen zu den Studiengängen, z. T. in Form von ‚frequently asked questions‘ (FAQs).

III. STUDIERENDENBESTAND DER FAKULTÄT SLK IM WS 23/24 (Fallzahlen)

3.1 Institut für Anglistik und Amerikanistik

Lehreinheit Amerikanistik/Anglistik			WS 23/24			WS 22/23		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Amerikanistik	Bachelor of Arts	Bachelorfach	49	12	10	62	13	9
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	57	6	2	67	19	10
	Bachelor of Arts	Nebenfach	39	5	3	45	13	6
	Promotion	Hauptfach	3	0	0	3	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	2	0	2
Europ.-Amerikan. Studien	Master of Arts	Hauptfach	9	1	0	10	2	0
Anglistik	Bachelor of Arts	Bachelorfach	110	16	14	109	19	10
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	84	16	13	89	23	11
	Bachelor of Arts	Nebenfach	37	9	3	40	9	4
	Promotion	Hauptfach	2	1	0	1	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	4	0	4	2	0	2
Brit. Literatur u. Kultur	Master of Arts	Hauptfach	18	8	1	16	5	0
Engl. Sprachwissenschaft	Bachelor of Arts	Bachelorfach	49	8	4	49	12	2
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	47	12	8	41	16	9
	Bachelor of Arts	Nebenfach	28	1	1	39	11	7
	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	7	0	7	6	0	6
Englische Linguistik	Master of Arts	Hauptfach	18	3	2	19	5	3
Englisch(e) Philologie	Lehramt Grundsch.	Unterrichtsfach	405	100	71	384	88	55
	Lehramt Grundsch.	Erweiterungsf.	5	2	1	5	2	2
	Lehramt Grundsch.	Didaktikfach	171	32	28	178	38	23
	LA GS Sonderpäd.	Erweiterungsf.	2	1	1	1	1	0
	Lehramt Mittelsch.	Unterrichtsfach	103	19	11	102	18	11
	Lehramt Mittelsch.	Erweiterungsf.	1	0	0	1	0	0
	Lehramt Mittelsch.	Didaktikfach	51	12	5	50	10	2
	Lehramt Mittelsch. Sonderpädagogik	Didaktikfach	35	9	4	30	12	10
	Lehramt Realschule	Unterrichtsfach	370	85	56	325	85	50
	Lehramt Realschule	Erweiterungsfach	3	0	0	2	1	0
Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	1062	258	177	946	213	151	
Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	7	1	1	7	2	0	
Gesamt			2776			2621		

3.2 Institut für Germanistik

Lehreinheit Germanistik			WS 23/24			WS 22/23		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Deutsch(e) Philologie	Lehramt Grundsch.	Unterrichtsfach	491	93	69	498	117	81
	Lehramt Grundsch.	Didaktikfach	1539	350	248	1486	323	210
	Lehramt Grundsch. Sonderpädagogik	Didaktikfach	194	72	50	123	71	46
	Lehramt Mittelsch.	Unterrichtsfach	50	6	3	56	3	2
	Lehramt Mittelsch.	Didaktikfach	198	24	18	211	26	11
	Lehramt Mittelsch. Sonderpädagogik	Didaktikfach	64	19	11	47	18	15
	Lehramt Realschule	Unterrichtsfach	137	25	17	132	27	15
	Lehramt Realschule	Erweiterungsf.	3	2	0	2	1	0
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	356	66	50	327	55	42
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	4	1	0	4	1	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	107	20	13	111	17	6
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	59	11	6	56	14	10
	Bachelor of Arts	Nebenfach	39	9	3	43	8	5
	Promotion	Hauptfach	2	1	0	3	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	96	27	62	122	33	76
	Germanistik	Master of Arts	Hauptfach	16	3	0	23	2
Promotion		Hauptfach	2	0	0	2	0	0
Keine Abschlusspr.		Hauptfach	6	0	4	6	0	5
Deutsch als Zweitsprache	Lehramt Grundsch.	Erweiterungsf.	45	6	3	53	9	2
	Lehramt Grundsch.	Didaktikfach	180	34	29	169	38	28
	LA GS Sonderpäd.	Erweiterungsf.	3	1	1	2	2	1
	Lehramt Mittelsch.	Erweiterungsf.	11	0	0	15	1	1
	Lehramt Mittelsch.	Didaktikfach	84	12	7	89	13	8
	Lehramt Mittelsch. Sonderpädagogik	Erweiterungsfach	1	0	0	1	0	0
	Lehramt Mittelsch. Sonderpädagogik	Didaktikfach	9	4	3	6	1	1
	Lehramt Realschule	Erweiterungsf.	13	4	1	11	4	0
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	22	6	1	24	8	1
	Zertifikat	Zusatzangebot	13	4	0	11	6	0
Deutsch als Fremdsprache	Zertifikat	Zusatzangebot	69	18	0	38	15	0
Gesamt			3813			3671		

3.3 Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur (I:IMSK)

Lehreinheit Allg./Vergl. Sprachwissenschaft			WS 23/24			WS 22/23		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Allg./Vergl. Sprachwiss.	Bachelor of Arts	Bachelorfach	62	15	7	64	17	8
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	34	7	4	42	12	4
	Bachelor of Arts	Nebenfach	41	12	7	42	17	5
	Master of Arts	Hauptfach	8	1	0	12	1	0
	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	2	0	2	4	0	4
Gesamt			147			164		

Lehreinheit Medienwissenschaft			WS 23/24			WS 22/23		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Medienwissenschaft	Bachelor of Arts	Bachelorfach	433	68	38	483	85	51
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	217	38	14	248	43	21
	Bachelor of Arts	Nebenfach	134	34	9	152	24	6
	Promotion	Hauptfach	1	1	0	0	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	2	0	2	5	0	4
Allg./Vergl. Medienwiss.	Master of Arts	Hauptfach	54	17	1	53	8	0
Gesamt			841			941		

Lehreinheit Informationswissenschaft			WS 23/24			WS 22/23		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Informationswissenschaft	Bachelor of Arts	Bachelorfach	27	3	2	37	11	4
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	98	21	6	114	32	16
	Bachelor of Arts	Nebenfach	46	10	4	64	14	8
	Master of Arts	Hauptfach	8	1	0	11	2	0
	Promotion	Hauptfach	4	0	0	4	1	0
Gesamt			183			230		

Lehreinheit Medieninformatik

			WS 23/24			WS 22/23		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Medieninformatik	Bachelor of Arts	Bachelorfach	239	30	13	289	52	29
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	51	15	6	57	19	7
	Bachelor of Arts	Nebenfach	36	11	4	39	8	3
	Master of Science	Hauptfach	77	17	0	68	4	0
	Promotion	Hauptfach	2	1	0	3	1	0
Digital Humanities	Master of Arts	Hauptfach	38	9	1	46	11	0
Gesamt			443			502		

Lehreinheit Vgl. Kulturwissenschaft

			WS 23/24			WS 22/23		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Vergl. Kulturwissen- schaft	Bachelor of Arts	Bachelorfach	134	35	16	162	42	22
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	175	51	22	170	57	27
	Bachelor of Arts	Nebenfach	161	48	19	154	42	16
	Master of Arts	Hauptfach	41	11	0	51	11	1
	Promotion	Hauptfach	10	1	0	6	0	0
Gesamt			521			543		

3.4 Institut für Klassische Philologie

Lehreinheit Klassische Philologie			WS 23/24			WS 22/23		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Griechische Philologie	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	7	0	0	10	2	1
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungs- fach	6	0	0	7	1	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	8	3	3	10	2	1
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	1	1	1	3	2	1
	Bachelor of Arts	Nebenfach	1	1	1	4	2	1
	Master of Arts	Hauptfach	2	1	0	1	0	0
	Promotion	Hauptfach	0	0	0	1	0	0
Lateinische Philologie	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	143	34	25	136	30	23
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungs- fach	9	0	0	10	5	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	8	2	2	7	1	0
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	9	2	2	17	8	5
	Bachelor of Arts	Nebenfach	7	2	2	7	1	0
	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
Gesamt			201			213		

3.5 Institut für Romanistik

Lehreinheit Romanistik			WS 23/24			WS 22/23		
Fach	Abschluss	Fachart	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Deutsch-Französ. Studien	Bachelor of Arts	1-Fach-BA	57	9	23	65	6	30
Deutsch-Italien. Studien	Bachelor of Arts	1-Fach-BA	21	6	10	23	6	12
Deutsch-Spanische Stud.	Bachelor of Arts	1-Fach-BA	51	8	13	47	4	12
Französisch(e) Philologie	Lehramt Realschule	Unterrichtsfach	30	6	6	25	4	3
	Lehramt Realschule	Erweiterungsf.	2	0	0	2	0	0
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	141	32	22	120	22	17
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	8	3	0	6	2	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	20	2	1	18	5	1
Italienisch(e) Philologie	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	21	3	2	20	7	4
	Bachelor of Arts	Nebenfach	17	4	2	26	8	6
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	12	3	3	11	2	0
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	8	1	0	7	1	0
Spanisch(e) Philologie	Bachelor of Arts	Bachelorfach	9	3	2	9	2	1
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	9	4	3	8	1	0
	Bachelor of Arts	Nebenfach	13	4	3	13	3	2
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	144	36	27	121	33	26
Interkult. Europa-Studien	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	24	2	0	24	2	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	16	4	2	23	7	5
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	31	4	2	25	1	0
	Bachelor of Arts	Nebenfach	22	7	3	32	9	5
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
Mehrsprachigkeit u. Regionalität	Master of Arts	Hauptfach	78	18	5	93	21	4
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	2	0	2	1	1	1
Romanische Kulturräume	Master of Arts	Hauptfach	5	1	1	8	2	0
Romanische Philologie	Master of Arts	Hauptfach	4	1	0	3	1	0
	Master of Arts	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Promotion	Hauptfach	4	0	0	3	0	0
Gesamt			749			733		

3.6 Institut für Slavistik

Lehreinst. Slavistik			WS 23/24			WS 22/23		
Fach	Abschluss	Fachart	Studie- rende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studie- rende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Deutsch-Polnische Stud.	Bachelor of Arts	1-Fach-BA	20	3	5	21	5	11
Deutsch-Russische Stud.	Bachelor of Arts	1-Fach-BA	3	0	0	8	0	0
Deutsch-Tschech. Stud.	Bachelor of Arts	1-Fach-BA	30	2	10	33	13	5
Polnische Philologie	Bachelor of Arts	Bachelorfach	1	0	0	5	1	0
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	4	0	0	8	1	1
	Bachelor of Arts	Nebenfach	1	0	0	7	6	3
Russisch(e) Philologie	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Gymnasium	Unterrichtsfach	2	2	2	3	1	1
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	2	1	0	1	0	0
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	6	0	0	12	5	3
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	17	0	0	27	6	2
	Bachelor of Arts	Nebenfach	11	0	0	20	9	3
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
Südslavische Philologie	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	2	0	0	9	1	1
	Bachelor of Arts	Nebenfach	2	0	0	4	3	1
Slavische Studien	Bachelor of Arts	1-Fach-BA	8	8	3			
Slavische Studien	Bachelor of Arts	Bachelorfach	2	2	1			
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	11	11	3			
	Bachelor of Arts	Nebenfach	4	4	1			
Tschechisch(e) Philol.	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Lehramt Gymnasium	Erweiterungsf.	3	1	0	2	0	0
	Lehramt Realschule	Erweiterungsf.	3	0	0	3	1	1
	Bachelor of Arts	Bachelorfach	0	0	0	3	1	0
	Bachelor of Arts	2. Hauptfach	1	0	0	4	1	0
	Bachelor of Arts	Nebenfach	2	0	0	4	2	1
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	1	0	1	0	0	0
Allg./Vergl. Literaturw.	Promotion	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Master of Arts	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
	Keine Abschlusspr.	Hauptfach	0	0	0	0	0	0
Slavistik	Promotion	Hauptfach	3	0	0	4	0	0
	Master of Arts	Hauptfach	4	1	0	5	0	0
Osteuropastudien	Master of Arts	Hauptfach	13	3	0	12	3	0
Ost-West-Studien	Master of Arts	Hauptfach	28	5	0	33	3	0
Bohemicum	Zertifikat	Zusatzangebot	22	9	0	28	9	0
Regionalkompetenz	Zertifikat	Zusatzangebot	12	3	0	15	9	0

Gesamt

218

271

3.7 FKN & Speech Communication and Rhetoric

Fach	Abschluss	Fachart	WS 23/24			WS 22/23		
			Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS	Studierende gesamt	im 1. FS	im 1. HS
Frei Komb. Nebenfach	Bachelor of Arts	Nebenfach	157	28	7	177	26	6

Speech Comm. and Rhetoric	Master of Arts	Hauptfach	93	4	0	104	15	2
Angewandte Sprechwissenschaft	Zertifikat	Zusatzangebot	33	2	0	23	0	0
Interkulturelle Rhetor. Kompetenz	Zertifikat	Zusatzangebot	25	12	0	15	15	0

Genderkompetenz	Zertifikat	Zusatzangebot	161	17	0	191	39	0
-----------------	------------	---------------	-----	----	---	-----	----	---

3.8 Übersicht nach Studiengängen (Fallzahlen)

	WS 23/24		WS 22/23	
	Anzahl	%-Gesamtzahl	Anzahl	%-Gesamtzahl
Lehramt gesamt	6160	62,2 %	5767	58,1 %
Lehramt Gymnasium	1960	19,8 %	1766	17,8 %
Lehramt Realschule	558	5,6 %	502	5,1 %
Lehramt Mittelschule	165	1,7 %	173	1,7 %
Lehramt Grundschule	946	9,6 %	933	9,4 %
Dritteldidaktik Mittelschule	333	3,4 %	350	3,5 %
Dritteldidaktik Grundschule	1890	19,1 %	1833	18,5 %
Sonderpädagogik Mittelsch.	109	1,1 %	84	0,8 %
Sonderpädagogik Grundsch.	199	2,0 %	126	1,3 %
BA (Kombi-BA)	3006	30,3 %	3370	33,9 %
BA (Ein-Fach)	190	1,9 %	197	2,0 %
MA	437	4,4 %	500	5,0 %
MSc	77	0,8 %	68	0,7 %
Promotion	31	0,3 %	28	0,3 %

3.9 Allgemeine Anmerkungen zu den Studierendenzahlen

Im WS 23/24 waren an der Fakultät 4761 Studierende immatrikuliert (Kopfzahlen), was einen leichten Rückgang von rd. 2,5 % gegenüber dem WS 22/23 (4884 Studierende) bedeutet. Die kumulierten Studienfallzahlen für die gesamte Fakultät lagen im WS 23/24 bei 9901; im WS 22/23 hatten sie 9930 betragen. Allerdings ist die Entwicklung in einzelnen Instituten und einzelnen Studiengängen sehr unterschiedlich. Beispielsweise ist der Rückgang im BA Medienwissenschaft auf die – inzwischen bereits wieder aufgehobene – Einführung einer Zugangsbeschränkung zurückzuführen und war erwünscht. Im Vergleich zum letzten Jahr weisen erneut nur die Lehreinheiten Anglistik & Amerikanistik (+ 6 %) sowie Germanistik (+ 4 %) nennenswerte Zuwächse auf, wobei diese in der Germanistik wiederum fast ausschließlich auf den Bereich Lehramt Grundschule (inkl. Didaktikfach) sowie auf die Einführung der Lehramtsstudiengänge Sonderpädagogik zurückzuführen sind. Der Anstieg in der Romanistik beträgt zwar gut 2 %, dies bedeutet aufgrund der insgesamt vergleichsweise niedrigen Studierendenzahlen jedoch nur einen Zuwachs von sechzehn „Studienfällen“. Die Zahlen in den Zeilen „keine Abschlussprüfung“ beziehen sich auf internationale Studierende, die an der Universität Regensburg keinen Abschluss ablegen.

IV. KURSEVALUATION IM WS 23/24 AN DER FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

4.1 Allgemeines

In Anlehnung an die universitäre Evaluationsordnung wurde am 14.12.2009 durch einen Fakultätsratsbeschluss festgelegt, dass pro Studienjahr mindestens eine Veranstaltung pro Lehrperson an der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften papiergestützt evaluiert werden soll. Die Fragebögen werden dann in Zusammenarbeit mit dem Team des Qualitätsmanagements über die neue Evaluationssoftware „EvaSys“ ausgewertet. Im WS 15/16 wurde erstmals elektronisch evaluiert, um Personal- und Papierkosten zu reduzieren. Dies wurde im WS 16/17 nochmals erprobt und dann dem Fakultätsrat zum Änderungsbeschluss vorgelegt. Seither wurde das Vorgehen mehrmals geringfügig modifiziert; die Evaluation findet derzeit unter folgenden Rahmenbedingungen statt:

- 1) Evaluiert werden soll jedes Jahr im Wintersemester mindestens eine Veranstaltung pro Dozent (Mitte bis Ende des Semesters).
- 2) Die Institute werden zu Beginn des Semesters aufgefordert, eine Liste mit den zu evaluierenden Veranstaltungen zu erstellen (Dozent, Veranstaltungstitel, Veranstaltungstyp).
- 3) Seit WS 2014/15 werden die Evaluationsbögen aus Kostengründen und zur Schonung der Umwelt nicht mehr ausgedruckt, sondern online in den Veranstaltungen ausgefüllt. Für jeden Kurs wird vom QM ein QR-Code erstellt, den die Kursleiter:innen an die Studierenden weitergeben.
- 4) Die aggregierten Ergebnisse der verschiedenen Veranstaltungstypen stehen dem Studiendekan für die Erstellung des Lehrberichts zur Verfügung.
- 5) Die Ergebnisse der Items „Arbeitsaufwand“, „Gesamteindruck Kurs“ sowie „Gesamteindruck Lehrperson“ stehen dem Studiendekan zur Verfügung. Bei auffällig abweichenden Ergebnissen (ca. eine Notenstufe schlechter als der Durchschnitt für den Veranstaltungstyp), führt der Studiendekan mit der betroffenen Lehrperson ein klärendes Gespräch.

Seit dem WS 10/11 werden Lehrveranstaltungen mit Hilfe von drei Fragebogentypen für Vorlesungen, Seminare (und Übungen) und Sprachkurse evaluiert. Die einzelnen Fragen, die auf ältere Evaluationsentwürfe und Erfahrungswerte zurückgehen, spiegeln die Eigenheiten der beiden Lehrveranstaltungstypen; sie werden unten näher beschrieben. Größtenteils sind die Fragen auf einer Skala zwischen 1 und 5 zu beantworten, wobei die einzelnen Werte als Einschätzung zwischen „trifft zu“ und „trifft nicht zu“ zu interpretieren sind. Daneben erlauben offene Fragen den Studierenden, ihren Dozenten jeweils einzelfallbezogene Hinweise zu geben.

Der jährlich erstellte Lehrbericht fasst die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen der Fakultät zusammen und bietet somit den einzelnen Dozenten ein Anhaltspunkt, wie ihre Veranstaltungen im Vergleich zur gesamten Fakultät stehen.

In der folgenden Darstellung werden die Gesamtergebnisse der drei Fragebogentypen für die Fakultät SLK aufgeführt. Sie umfasst alle evaluierten Kurse der Fakultät im Wintersemester 23/24. Der Teil der Fragebögen für die frei formulierbaren Antworten wird nicht aufgeführt, da diese nur den Kursleitern dienen und wegen der sehr zahlreichen und unterschiedlichen Einträge den Rahmen des Berichts bei weitem überschreiten.

4.2 Fragebögen

Für jede Veranstaltungsart (Vorlesung, Seminar, Sprachkurs) gibt es jeweils einen eigenen Fragebogen. Die Fragebögen zu Seminaren und Sprachkursen wurden für die Evaluation im WS 22/23 leicht überarbeitet und aufeinander angepasst. Die Studierenden geben nun in einer Frage an, ob die evaluierte Veranstaltung ein Seminar oder ein Sprachkurs ist, und werden dann auf die entsprechende Unterseite geleitet.

Alle drei Fragebogentypen untergliedern sich in zwei Teile:

	Abschnitt	Inhalte	
1.	Deskriptive Daten	a	Studiengang
		b	Fachsemester
		c	Kursformat (Präsenz/digital)
2.	Auswahlfragen	I	Fragen zur Lehrveranstaltung
		II	Fragen zum Dozenten
		III	Fragen zum Lernerfolg und zum Studierenden
		IV	Frage zum Arbeitsaufwand
		V	Gesamteindruck (mit 2 offenen Fragestellungen)

Die Beantwortung der Fragen erfolgt mit Ausnahme der Fragen nach dem Gesamteindruck (der in Schulnoten angegeben werden soll) auf einer 5-Punkte-Skala, wobei die einzelnen Skalenwerte folgenden Antworten entsprechen:

Fragebogen	Zahlenwert
Trifft zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft teilweise zu	3
Trifft eher nicht zu	4
Trifft nicht zu	5

4.3 Ergebnisse der Auswahlfragen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Evaluationen des letzten Wintersemesters für jeden Veranstaltungstyp den einzelnen Fragen nach aufgeschlüsselt, wobei jeweils die Mittelwerte aller eingegangenen Antworten zu einer Frage dargestellt werden. Da mit „keine Angabe“ beantwortete Fragen nicht gezählt werden, unterscheidet sich die jeweils angegebene Anzahl von Antworten.

4.3.1 Auswertung Vorlesungen

Die einzelnen Evaluationsergebnisse (Anzahl der Antworten n und Mittelwerte mw sowie Standardabweichung s) in den evaluierten Lehrveranstaltungen. Zum Vergleich werden auch die Werte des Vorjahres angegeben.

Vorlesungen	WS 23/24			WS 22/23		
	n	mw	s	n	mw	s
FRAGEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG						
1. Die Lernziele der Veranstaltung sind mir bekannt.	694	1,7	0,9	743	1,7	0,9
2. Ich finde die Veranstaltung ist klar strukturiert.	694	1,7	0,9	744	1,9	1
3. Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z.B. Literatur, Skript, Folien) sind ausreichend und in guter Qualität vorhanden.	693	2,0	1,1	742	2,1	1,1
4. Der Bezug zur aktuellen Forschung wird deutlich.	662	2,0	1	700	2,1	1,1
5. Die Inhalte der Veranstaltung werden durch praktische Beispiele veranschaulicht.	682	1,8	1	730	1,9	1
6. Die Inhalte der Veranstaltung sind auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt.	610	2,1	1	617	2,1	2

7. Die Lernziele der Veranstaltung habe ich erreicht / werde ich wahrscheinlich erreichen.	658	2,1	0,9	698	2,2	0,9
DIE DOZENTIN / DER DOZENT						
1. ... gestaltet die Veranstaltung interessant.	693	1,9	1	743	2	1
2. ... geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	656	1,5	0,8	732	1,5	0,8
3. ... kommt häufig vom Thema ab.	681	4,1	1,1	737	4	1,2
4. ... kann auch schwierige Sachverhalte verständlich vermitteln.	684	2,0	0,9	732	2,1	1
5. ... bietet ausreichend Sprechstunden an.	475	1,7	0,9	459	1,8	1
6. ... verhält sich den Studierenden gegenüber respektvoll und freundlich.	688	1,2	0,6	739	1,2	0,6
7. ... scheint am Lernerfolg der Studierenden nicht sonderlich interessiert zu sein.	655	4,4	1	685	4,3	1,1
FRAGEN ZUM LERNERFOLG UND ZUM STUDIERENDEN						
1. Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an sehr hoch	692	2,3	1,1	741	2,5	1,1
2. Verwendbarkeit und Nutzen des Stoffes sind mir klar geworden	687	2,1	1	739	2,2	1
3. Ich habe die Inhalte der Veranstaltung verstanden	693	2,0	0,9	739	2,1	0,9
4. Mein wiss. Interesse für den Themenbereich wurde gesteigert	680	2,3	0,9	727	2,5	1,2
ARBEITSAUFWAND						
1. Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist gemessen an den vergebenen Leistungspunkten: (ein Leistungspunkt entspricht einem Gesamtarbeitsaufwand inkl. Selbststudium von 25 bis 30 Stunden) (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)	670	2,7	0,7	712	2,7	0,7
2. Das Tempo der Veranstaltung ist (1 = zu schnell / 5 = zu langsam)	694	2,7	0,6	736	2,8	0,6
3. Der Stoffumfang der Veranstaltung ist (1 = zu groß / 5 = zu klein)	689	2,6	0,6	734	2,5	0,7
4. Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)	683	2,8	0,5	728	2,8	0,6

GESAMTEINDRUCK						
1. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung geben (dt. Notensystem)	693	2,1	0,8	740	2,3	0,9
2. Welche Schulnote würden Sie der Dozentin / dem Dozenten geben	692	1,7	0,8	737	1,8	0,9

Insgesamt wurden im WS 22/23 32 Vorlesungen evaluiert; im Vorjahr waren es nur 28 Vorlesungen, die allerdings einen höheren Rücklauf an Fragebögen aufwiesen. Bei einzelnen Vorlesungen lag der Rücklauf im einstelligen Bereich.

Die Vorlesungen fanden zu 98,8 % in Präsenz, einzelne Sitzungen aber auch über Zoom statt.

Der Workload wurde wie im Vorjahr im Mittel als leicht zu hoch bewertet (mw=2,7, neutral wäre 3,0; s=0,6).

Es bleibt festzuhalten, dass sich im Vergleich zum WS 22/23 der Gesamteindruck im WS 23/24 sowohl bei den Noten für die Veranstaltung (2,1) als auch für die Lehrenden (1,7) leicht verbessert hat. Allerdings gilt es, die Streubreite zu berücksichtigen: Die Bewertung einzelner Vorlesungen (Mittelwert der jeweiligen Vorlesung) lag zwischen 1,2 und 3,5; die der Lehrenden zwischen 1,0 und 2,3.

4.3.2 Auswertung Seminare

Die einzelnen Evaluationsergebnisse (Anzahl der Antworten n und Mittelwerte mw sowie Standardabweichung s) in den evaluierten Lehrveranstaltungen. Zum Vergleich werden auch die Werte des Vorjahres angegeben.

Seminare	WS 23/24			WS 22/23		
	n	mw	s	n	mw	s
FRAGEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG						
1. Die Veranstaltung hat regelmäßig stattgefunden	1921	1,1	0,5	1835	1,1	0,5
2. Die Lernziele der Veranstaltung sind mir bekannt	1921	1,4	0,7	1835	1,4	0,7
3. Ich finde die Veranstaltung ist klar strukturiert	1919	1,4	0,7	1836	1,5	0,8
4. Die Veranstaltung bietet ausreichend Gelegenheit zur aktiven Teilnahme.	1920	1,3	0,6	1832	1,3	0,6
5. Die Veranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion	1915	1,6	0,9	1826	1,7	0,9
6. Es ist hilfreiches Material zur Unterstützung des Lernens (z.B. Literatur, Skript, Folien) vorhanden.	1909	1,6	0,9	1815	1,7	0,9
7. Die geforderten Leistungen (z.B. Referat, Hausarbeit, etc.) tragen zum besseren Verständnis der Inhalte bei.	1821	1,7	0,9	1706	1,7	0,9

8. Der Bezug zur aktuellen Forschung wird deutlich.	1827	1,9	1	1730	2	1
9. Die Inhalte der einzelnen Sitzungen sind an den Lernzielen orientiert.	1884	1,5	0,7	1771	1,5	0,8
10. Die Inhalte sind auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt	1732	1,8	0,9	1638	1,7	1
DIE DOZENTIN / DER DOZENT						
1. ... gestaltet die Veranstaltung abwechslungsreich.	1906	1,8	0,9	1829	1,8	1
2. ... kann auch schwierige Sachverhalte verständlich vermitteln	1908	1,5	0,8	1826	1,5	0,7
3. ... geht auf Fragen oder Anregungen angemessen ein.	1914	1,2	0,6	1831	1,2	0,6
4. ... kommt häufig vom Thema ab.	1878	4,3	1	1783	4,3	1,1
5. ... gibt konstruktives Feedback auf studentische Leistungen oder Beiträge	1852	1,6	0,9	1771	1,6	0,8
6. ... schafft eine anregende, motivierende Atmosphäre.	1914	1,7	0,9	1830	1,7	0,9
7. ... vermittelt den Eindruck, am Lernerfolg der Studierenden interessiert zu sein.	1892	1,4	0,8	1789	1,4	0,7
8. ... bietet ausreichend Sprechstunden an.	1492	1,4	0,7	1386	1,4	0,7
9. ... verhält sich Studierenden gegenüber respektvoll und freundlich.	1920	1,1	0,4	1835	1,1	0,4
FRAGEN ZUM LERNERFOLG UND ZUM STUDIERENDEN						
1. Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung war von Anfang an hoch.	1914	2,3	1,1	1828	2,2	1,1
2. Die Bedeutung der Inhalte im Zusammenhang meines Studiengangs sind mir klar geworden.	1907	1,8	1	1820	1,7	1
3. Ich habe die Inhalte der Veranstaltung verstanden.	1915	1,7	0,8	1827	1,7	0,8
4. Mein wissenschaftliches Interesse für den Themenbereich wurde gesteigert.	1887	2,2	1,1	1792	2,2	1,1
5. Meine Studienleistung (z.B. Referat) hat zum besseren Verständnis des Stoffes beigetragen.	1569	1,9	1	1481	1,8	1
6. Ich habe mich regelmäßig aktiv beteiligt.	1890	2,2	1,1	1793	2,3	1,1
7. Die Lernziele des Kurses werde ich voraussichtlich erreichen.	1847	1,7	0,8	1764	1,7	0,7

ARBEITSAUFWAND						
1. Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist gemessen an den vergebenen Leistungspunkten: (ein Leistungspunkt entspricht einem Gesamtaufwand inkl. Selbststudium von 25 bis 30 Stunden)(1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)	1839	2,7	0,6	1775	2,7	0,6
2. Das Tempo der Veranstaltung ist (1 = zu schnell / 5 = zu langsam)	1917	2,9	0,5	1822	2,9	0,5
3. Der Stoffumfang der Veranstaltung ist (1 = zu groß / 5 = zu klein)	1911	2,7	0,6	1822	2,7	0,6
4. Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig)	1907	2,8	0,5	1819	2,8	0,5
GESAMTEINDRUCK						
1. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung geben (dt. Notensystem)	1911	1,9	0,9	1828	1,9	0,8
2. Welche Schulnote würden Sie der Dozentin / dem Dozenten geben	1908	1,4	0,6	1829	1,4	0,7

Aufgrund des neuen Fragebogens lässt sich aus den vorliegenden Daten nur die Gesamtzahl evaluierter Seminare und Sprachkurse angeben; diese lag bei 175 und somit leicht höher als im Vorjahr (172). Allerdings hat sich der Rücklauf deutlich verschlechtert. Er betrug kumuliert ca. 1.920 Fragebögen gegenüber ca. 2.400 im Vorjahr. Auch auf einzelne Lehrveranstaltungen bezogen hat sich der Rücklauf insgesamt verbessert, bleibt allerdings z.T. sehr niedrig; bei 66 Veranstaltungen (rd. 38 %) lag er nur im einstelligen Bereich.

Die Seminare und Übungen fanden fast ausschließlich (96 %) in Präsenz statt.

Bei den Seminaren zeigen sich außerordentlich erfreuliche Ergebnisse. Gesamtnoten von 1,9 (s=0,8) für die Beurteilung von Seminaren und besonders der Wert 1,3 (s=0,6) bei der Frage nach möglicher Selbstbeteiligung im Seminar durch die Studierenden deuten an, dass die Studierenden der Fakultät für SLK das Lehrangebot der Fakultät qualitativ überwiegend als gut einschätzen. Auffällig ist dabei, dass die Studierenden ihre eigene aktive Beteiligung nur mit 2,2 bewerteten – viele Studierende gestehen sich offenbar ein, dass sie die Angebote zur aktiven Beteiligung nicht wahrnahmen. Die Einzelbetrachtung zeigt jedoch auch hier eine erhebliche Bandbreite: einzelne Veranstaltungen wurden (im Mittel der Fragebögen zur jeweiligen Veranstaltung) mit 1,0 bewertet, die schlechteste durchschnittliche Bewertung lag bei 3,6.

Am bemerkenswertesten und besten sind wohl die Beurteilungen der Dozenten: insbesondere der Wert 1,4 bei der Frage nach der Erreichbarkeit der Dozenten („bietet ausreichend Sprechstunden an“) ist ein deutliches Zeichen für die sehr gute Betreuung durch die Dozenten an der Fakultät für SLK, wobei auffällig ist, dass die Frage nach den Sprechstunden von deutlich weniger Studierenden beantwortet wurde, als andere Fragen – ein Indiz, dass etliche Studierende den Sprechstunden leider keine hohe Bedeutung zumessen. In der zuletzt neu hinzugekommenen Frage, ob sich die Dozierenden den Studierenden gegenüber respektvoll und freundlich verhielten, wurde abermals fast durchgehend deutlich bejaht (Mittelwert: 1,1). Auch die Gesamtschulnote von 1,4 (s=0,7) für alle Dozenten der Fakultät spricht für sich. Auch hier reichte die Bandbreite allerdings von 1,0 bis 3,0.

Im Vergleich zum vorherigen Erhebungszeitraum blieben die Durchschnittswerte konstant positiv. Man darf sie als Zeichen nicht nur der hohen Qualifikation der Mitarbeiter der Fakultät und der Qualität der Lehre, sondern auch als Anzeichen der intensiven Bemühungen um eine beständige Verbesserung der Lehre werten.

4.3.3 Auswertung Sprachkurse

Die einzelnen Evaluationsergebnisse (Anzahl der Antworten n und Mittelwerte mw sowie Standardabweichung s) in den evaluierten Lehrveranstaltungen. Zum Vergleich werden auch die Werte des Vorjahres angegeben.

SPRACHPRAKTISCHE KURSE	WS 23/24			WS 22/23		
	n	mw	s	n	mw	s
FRAGEN ZUR LEHRVERANSTALTUNG						
1. Die Veranstaltung hat regelmäßig stattgefunden.	711	1,1	0,4	623	1,2	0,5
2. Die Lernziele der Veranstaltung sind mir bekannt.	709	1,3	0,6	625	1,2	0,6
3. Ich finde die Veranstaltung ist klar strukturiert.	709	1,5	0,8	625	1,4	0,7
4. Die Veranstaltung bietet ausreichend Gelegenheit zur aktiven Teilnahme.	709	1,3	0,7	625	1,3	0,7
5. Die Veranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und praktischer Anwendung.	708	1,7	1	618	1,7	0,9
6. Es ist hilfreiches Material zur Unterstützung des Lernens (z.B. Literatur, Skript, Folien) vorhanden.	706	1,8	1	619	1,7	0,9
7. Die geforderten Leistungen (z.B. Übungsaufgaben, Referat, etc.) tragen zum Erreichen der Lernziele bei.	698	1,5	0,8	609	1,5	0,8
8. Die sprachlichen Kompetenzen (Hören, Sprechen, Schreiben) wurden den Lernzielen des Kurses entsprechend eingeübt.	671	1,7	1	603	1,7	0,8
9. Die Inhalte sind auf die Inhalte anderer sprachpraktischer Übungen abgestimmt.	578	1,9	1,1	528	1,8	0,9
FRAGEN ZUM DOZENTEN						
1. ... gestaltet die Veranstaltung abwechslungsreich.	706	2,2	1,5	618	1,9	1
2. ... kann auch schwierige Sachverhalte verständlich vermitteln.	703	1,7	0,9	619	1,5	0,8
3. ... geht auf Fragen und Anregungen angemessen ein.	707	1,4	0,8	624	1,2	0,6
4. ... kommt häufig vom Thema ab.	696	4,4	1	616	4,4	1,1
5. ... gibt konstruktives Feedback auf studentische Leistungen oder Beiträge.	702	1,8	1	611	1,5	0,8
6. ... schafft eine anregende, motivierende Atmosphäre.	709	1,9	1,1	622	1,7	1
7. ... vermittelt den Eindruck, am Lernerfolg der Studierenden interessiert zu sein.	695	1,6	0,9	610	1,5	0,8
8. ... bietet ausreichend Sprechstunden an.	480	1,6	0,9	427	1,4	0,7
9. ... verhält sich den Studierenden gegenüber respektvoll und freundlich.	710	1,3	0,7	625	1,1	0,4

FRAGEN ZUM LERNERFOLG UND ZUM STUDIERENDEN						
1. Ich war von Anfang an motiviert, meine Sprachkompetenz auszubauen.	700	1,9	1,1	611	1,7	1
2. Meine Studienleistungen (z.B. Arbeitsblätter, Übungsaufgaben, etc.) haben geholfen, meine Sprachkompetenz zu verbessern.	692	1,8	0,9	600	1,8	0,9
3. mein Interesse für die Sprache wurde gesteigert.	693	2,3	1,3	610	2,1	1,1
4. Ich habe mich regelmäßig aktiv beteiligt.	705	2,2	1,1	621	2	1
5. Ich konnte meine sprachlichen Kompetenzen den Lernzielen entsprechend verbessern.	682	2,0	0,9	593	1,9	0,9
6. Die Lernziele des Kurses werde ich voraussichtlich erreichen.	682	2,0	1	581	1,9	0,9
ARBEITSAUFWAND						
1. Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist gemessen an den vergebenen Leistungspunkten: (ein Leistungspunkt entspricht einem Gesamtaufwand inkl. Selbststudium von 25 bis 30 Stunden) (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig).	685	2,7	1,1	600	2,7	0,8
2. Das Tempo der Veranstaltung ist (1 = zu schnell / 5 = zu langsam).	707	2,5	0,8	621	2,7	0,7
3. Der Stoffumfang der Veranstaltung ist (1 = zu groß / 5 = zu klein).	708	2,4	0,8	616	2,6	0,7
4. Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist (1 = zu hoch / 5 = zu niedrig).	709	2,5	0,8	620	2,7	0,7
GESAMTEINDRUCK						
1. Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung geben (dt. Notensystem)	708	2,3	1,1	619	2	1
2. Welche Schulnote würden Sie der Dozentin / dem Dozenten geben	708	1,6	0,9	616	1,4	0,7

Die Sprachkurse fanden ganz überwiegend (98 %) in Präsenz statt.

Auch im Bereich der Sprachkurse wurden die Dozierenden von den Studierenden als respektvoll und freundlich erlebt (1,1). Im Durchschnitt aller Veranstaltungen wurden die Dozierenden mit der Schulnote 1,6 etwas schlechter als im Vorjahr bewertet; auch die Bewertung der Veranstaltung verschlechterte sich leicht. Dennoch ist das Ergebnis sehr erfreulich.

V. SCHLUSSBEMERKUNG

Im Wintersemester 2023/24 war die Lehre nicht mehr durch die Pandemie bestimmt. Trotz steigender Fallzahlen in den Wintermonaten hielten sehr viele Lehrende an der Präsenzlehre fest. Abschließend kann festgehalten werden, dass die Studierenden im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation der Lehre an der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften hohe Qualität bescheinigen. Dies zeugt insbesondere von dem großen Engagement der Lehrenden der Fakultät SLK.